Stadt Kitzingen

AMT:	6	
Sachgebiet:	62	
Vorlagen.Nr.:	2023/207	
Datum:	25.09.2023	



Sitzungsvorlage an den

Bau- und	05.10.2023	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Umweltausschuss			
Bau- und	05.10.2023	öffentlich	zur Entscheidung
Umweltausschuss			_

Kitzingen, 25.09.2023	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 25.09.2023	
Amtsleitung		Oberbürgermeister	

Bearbeiter:	Johannes Schrauth	Zimmer:	4.2
E-Mail:	johannes.schrauth@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6201

Multifunktionshaus für Jugend und Familie (HfJuF) hier: Auftragsvergabe Verglasungs- und Metallbauarbeiten

Beschlussentwurf:

- 1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
- Der Auftrag für die Verglasungs- und Metallbauarbeiten für das Bauvorhaben Multifunktionshaus für Jugend und Familie wird an die Firma Weyer Fensterbau GmbH, 91126 Schwabach, vergeben.
 Die geprüfte Angebotssumme beträgt 543.274,09 € brutto.

Sachvortrag:

1. Ausgangssituation

Im Zuge der Suche nach einem geeigneten, dauerhaften Standort für die städtische Jugendarbeit entstand die vom Jugendbeirat unterstützte Idee, die gewachsenen Bedarfe für Familienangebote sowie für die Jugendarbeit in einem "Haus für Jugend und Familie" unterzubringen.

Am 21.02.2019 wurde in einer Sitzung des Stadtrates die Grundsatzentscheidung und Standortfrage geklärt. Der Neubau wird am Florian-Geyer-Platz errichtet.

Nach dem wettbewerblichen Verfahren als Teil eines VgV-Verfahrens wurde am 25.06.2020 die Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus dem Architekturbüro Langensteiner Bienhaus Architekten PartmbB, Ettlingen, und dem Landschaftsarchitekturbüro Ramthun, Baden-Baden, beauftragt.

Der einstöckige Neubau in modularer aufgebauter Massivholzbauweise wird auf eine tragende Beton-Bodenplatte abgesetzt. Das Dach wird durch eine gezielt eingesetzte intensive Dachbegrünung und durch eine Installation einer Photovoltaikanlage genutzt und gegliedert. Gleichzeitig fungiert die Fläche auch als Wasserspeicher und Rückzugsort für Bienen und andere, bedrohte Insektenarten. Die Entwässerung der geplanten befestigten Flächen erfolgt über die angrenzenden, nicht versiegelten Flächen und es werden Sicker- bzw. Retentionsmulden ausgebildet. Der Baukörper besetzt und schließt die westliche Grundstücksgrenze an der Jahnstraße und die Bäume bleiben erhalten. Die Positionierung des Gebäudekörpers parallel zur Jahnstraße und dem Erhalt des alten Baumbestandes wirkt sich positiv zum Thema Lärmemission / Schallschutz aus. Aufgrund der Bauweise des Gebäudes und des relativ flachen Geländes ist eine durchgehende Barrierefreiheit gewährleistet. Die Kombination Wärmepumpe (Energiequelle Luft) mit Photovoltaik versorgt das Gebäude mit Wärme und Strom.

Das ehemalige Radlernest wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Der zweistöckige Neubau in Massivbauweise besetzt die Ecke Talstraße / Jahnstraße und fügt sich in die dortige Bebauung ein.

Der Außenraum wird neu geordnet, der Fußballplatz wird als Bolzplatz verkleinert. Neben den Spielbereichen für die Kleinen finden sich zahlreiche Bewegungs- und Gartenflächen für die Jugendlichen.

2. Förderung

Förderung beim Bayerischen Jugendring (BJR)

Die Förderung bezieht sich nur auf den Anteil für den Bauabschnitt der Jugend. Die Förderhöhe beträgt voraussichtlich 817.196,00 €.

Förderung Leader

Nach dem Leader-Förderprogramm wird das Haus für Jugend und Familie mit einer Summe i. H. v. 1,0 Mio. € gefördert.

Förderung gebundener Kohlenstoff in Gebäuden in Holzbauweise

Das Förderprogramm unterstützt Bauvorhaben in Massivholzbauweise. Die Förderhöhe beträgt 200.000,- €.

Förderung der Bayerischen Landesstiftung

Nach Rücksprache mit der Bayerischen Landesstiftung, die hauptsächlich modellhafte Baumaßnahmen fördert, kann dort ein Förderbetrag i. H. v. 200.000,- € erwartet werden.

3. Finanzierung

Die Gesamtkosten i. H. v. 9,5 Mio. € sind auf der Haushaltsstelle 1.4605.9420 bereitgestellt.

4. Beschreibung der Arbeiten

Das Gewerk Verglasungs- und Metallbauarbeiten umfasst folgende Arbeiten:

Ausgeschrieben wurde eine eingeschossige, hochwärmegedämmte Aluminium Pfosten Riegel Fassade in mehreren Teilabschnitten. Die Einzelelemente sind mit raumhohen Festverglasungen und Lüftungsklappen versehen, die eingesetzten Außentürelemente bekommen ein Oberlicht. Insgesamt ergibt sich eine Lauflänge der Pfosten Riegel Fassade von ca. 95 m, bei einer lichten Raumhöhe von 3 m.

Zu den Arbeiten gehören auch zwei Windfanganlagen und 20 hochwärmegedämmte Aluminium Blockfenster und Außentüren. Alle Fenster bestehen aus einem Drehkippflügel, einer Festverglasung, einer Lüftungsklappe und einer 3-fach Wärmeschutzverglasung. Die sichtbaren Aluminiumoberflächen werden eloxiert. Für wenige Einzelelemente gibt es Auflagen in Bezug auf Brandschutz und Schallschutz.

5. Vergaben

Verglasungs- und Metallbauarbeiten

Vergabevorschlag: Weyer Fensterbau GmbH,

91126 Schwabach

Gründe: Wirtschaftlichstes Angebot

Angebotssumme: 543.274,09 € brutto (MwSt. 19%)

Anlagen:

Anlage 2 - NÖ Kostenübersicht